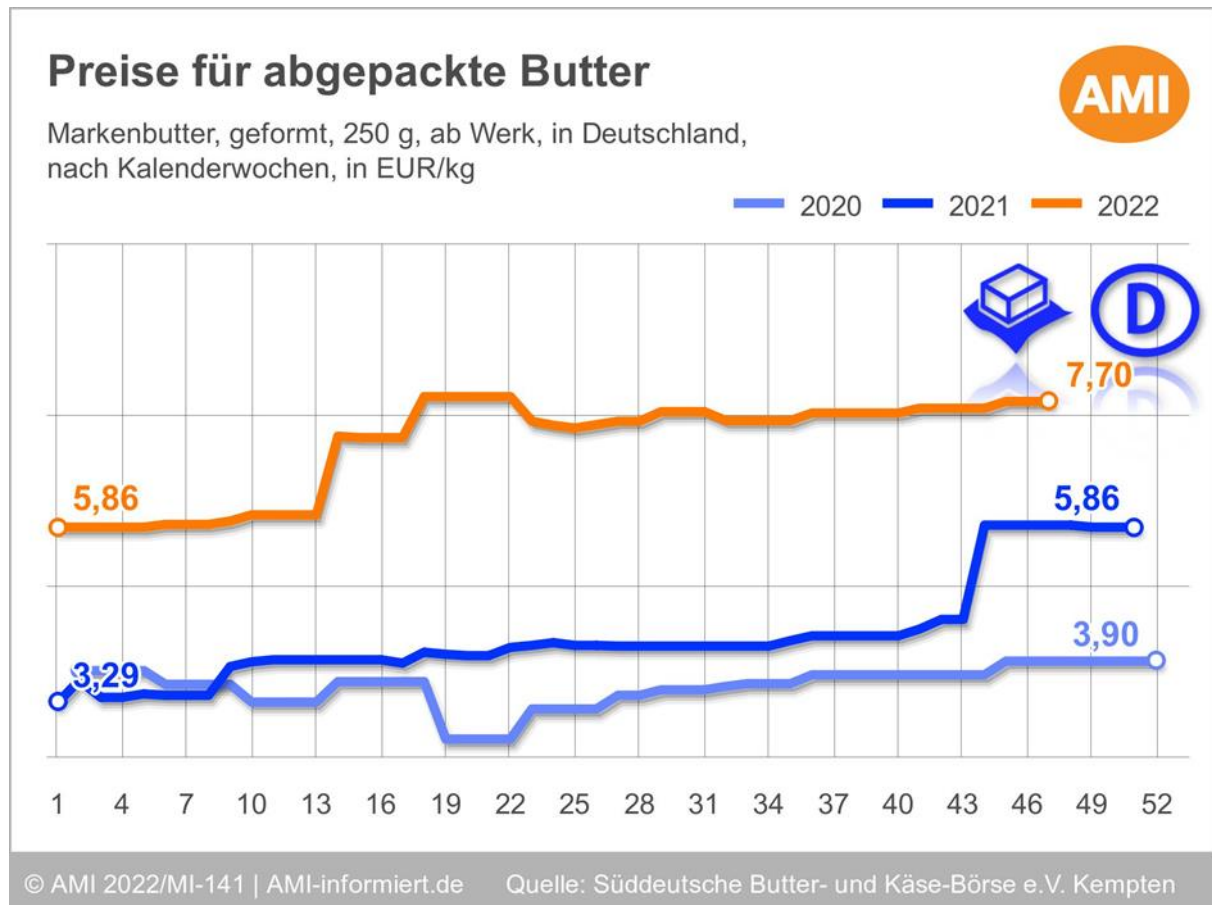


Eigenmarken stützen Markt für Formbutter

24.11.2022 (AMI) – Zum Start der Adventszeit wurde abgepackte Butter rege abgerufen. Die Verbraucherpreise blieben unverändert. Der Markt für Blockbutter zeigte sich abwartend, wodurch die Preise schwächer tendierten.



Der bevorstehende erste Advent hat den Markt für abgepackte Butter weiter belebt, was erfahrungsgemäß noch bis Weihnachten anhalten wird. Die Marktteilnehmer berichten von regen Abrufen durch den Einzelhandel. Im Vergleich zum Vorjahr kann beobachtet werden, dass die Kunden vermehrt Eigenmarken nachfragen sowie Markenware in Angebotsaktionen des LEH.

Die Molkereiabgabepreise bewegten sich auf einem stabilen Niveau. Abgepackte Butter wurde an der Butter- und Käse-Börse am 23.11.22 unverändert notiert. Im LEH zahlten die Verbraucher für ein 250-Gramm-Päckchen Deutsche Markenbutter im Preiseinstiegssegment weiterhin 2,29 EUR und damit 64 Ct mehr als ein Jahr zuvor.

Wie standen sich Angebot und Nachfrage am Markt für Blockbutter gegenüber? Und wie entwickelten sich die Preise an den Teilmärkten für Rohmilch, Käse und Dauermilcherzeugnisse? Eine umfangreiche Einschätzung der aktuellen Marktlage finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Denis Straet

Marktexperte Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH